

Formulierung Freistellung vor den Ferien

Beitrag von „Super-Lion“ vom 6. Januar 2006 00:02

So langsam frage ich mich, ob dies das Eltern-gegen-Lehrerforum ist bzw. ab und zu vielleicht auch umgekehrt.

Auf jeden Fall bin ich froh, dass ich mit meinen Berufsschülern um zahlreiche Elternabende, Gesprächstermine etc. herumkomme, das würde mir gerade noch fehlen.

Mein Kunde ist der Schüler und der interessiert mich.

Und wenn ihm mein Unterricht gefällt, ist es mir egal, was die Eltern darüber denken. Und wenn ich ihm mal die Meinung sagen muss, da er sich danach wieder ins Zeug legt, mache ich dies auch.

Demotivation oder vielleicht doch eher negative Motivation hin oder her. 😄

In diesem Sinne gehe ich jetzt nämlich ins Bett. Habe soeben die "Weihnachtsklausuren" meiner Klassen korrigiert und mit zwei Zweier-Schnitten denen auch genügend Motivation für die nächste Zeit erteilt. So einfach wird die nächste Arbeit aber sicher nicht.

Gruß
Super-Lion